

H&R Montage-Hinweise

Wichtige Produktinformationen - Vor dem Einbau unbedingt lesen!

H&R Fahrwerkskomponenten werden unter sportlichen Gesichtspunkten entwickelt und konstruiert und weisen ein sportlicheres und stifferes Fahrverhalten als die Serie auf. Das Maß der Tieferlegung wurde bei dem uns zum Probeverbau und der TÜV-Prüfung zur Verfügung stehenden Fahrzeug gemessen und durch den TÜV bestätigt. Die Angaben zur Tieferlegung sind trotzdem nur als ungefährer Richtwert zu betrachten und werden bei jedem Fahrzeug durch folgende Punkte beeinflusst:

- Unterschiedliche Motorisierungen z.B. 4 Zylinder oder 6 Zylinder
- Sonderausstattungen, die das Leergewicht erhöhen
- Durch nachträglich montiertes Zubehör mit Einfluss auf das Leergewicht (z.B. Gasumbauten / Hifiumbau / Anhängerkopplung)
- Serientoleranzen innerhalb der Baureihe des Fahrzeugs
- Durch Art und Bauweise der montierten Stoßdämpfer
- Durch unterschiedlichen Tankinhalt
- Durch altersbedingten Setzverlust der Serienfedern

Aufgrund dieser Fremdeinflüsse kann für das Maß der Tieferlegung keine Haftung übernommen werden.

H&R Fahrwerkskomponenten werden unter permanenter Qualitätskontrolle und strikter Sorgfalt hergestellt, trotzdem können selbst hochwertige Produkte schadhaft werden. Um Schäden am Produkt zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Das Fahrzeug nicht überladen und die vom Hersteller oder TÜV vorgegebenen Achslasten nicht überschreiten.
- Vermeiden Sie unübliche und aggressive Fahrmanöver mit übermäßiger Inanspruchnahme des Fahrzeuges (Rennveranstaltungen etc.)
- Aufgrund der verminderten Bodenfreiheit vermeiden Sie Geländefahrten und Fahrten auf nicht befestigten und ausgebauten Straßen
- In verkehrsberuhigten Zonen ist die Geschwindigkeit ebenfalls den geänderten Verhältnissen (Bodenschwellen und ähnlichen) anzupassen

H&R Fahrwerkskomponenten sind ausschließlich für den Betrieb in straßenzugelassenen Fahrzeugen vorgesehen, die den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Von jedem anderen Einsatzzweck wird unbedingt abgeraten.

Lassen Sie den Einbau nur in Vertrags- oder Fachwerkstätten vornehmen. Nur diese verfügen über das entsprechende Fachwissen und Werkzeug.

1. Vor dem Einbau:

- Vergleichen Sie bitte die gelieferten Artikel mit dem Lieferschein
- Vergleichen Sie bitte den Inhalt der Lieferung mit dem Teilegutachten / ABE
- Vergleichen Sie ebenfalls das Teilegutachten / ABE mit den Fahrzeugpapieren
- Prüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung
- Prüfen Sie bitte, ob das geeignete Werkzeug zum Einbau vorhanden ist
- Bestellen Sie eventuell benötigte zusätzliche Teile
- Messen Sie alle für den Umbau wichtigen Maße
- Bei Unstimmigkeiten oder Abweichungen nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Verkäufer auf

2. Während des Einbaus:

- Arbeiten Sie nach Vorgabe oder Werkstatthandbuch des Fahrzeugherstellers
- Beachten Sie alle Hinweise der Einbuanleitung
- Prüfen Sie bitte alle demontierten Teile auf ihre Funktionsfähigkeit
- Ersetzen Sie defekte Originalteile durch neue Originalteile
- Benutzen Sie nur geeignetes Werkzeug zur Montage / Demontage
- Bearbeiten Sie bitte keine Teile zusätzlich oder machen diese passend

Bei nicht passenden Produkten stoppen Sie den Einbau oder Umbau unverzüglich. Der Einbau von Produkten in nicht dafür geeignete Fahrzeuge kann zu schweren Sach- und Körperschäden führen.

Nehmen Sie in diesem Falle bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf und schildern Sie Ihm das Problem. Halten Sie die Fahrzeugpapiere oder technische Unterlagen bereit, um eventuell auftretende Rückfragen beantworten zu können. Bitte achten Sie darauf, dass nach erfolgter Umrüstung nicht mehr Teile übrig bleiben, als Sie ersetzt haben.

3. Nach der Umrüstung:

- Nutzen Sie nur vom Fahrzeughersteller vorgegebene Anzugs- und Befestigungswerte
- Prüfen und korrigieren Sie die korrekte Befestigung aller gelösten und montierten Teile
- Prüfen und korrigieren Sie die Freigängigkeit der Rad/Reifenkombination (beladen / unbeladen)
- Prüfen und korrigieren Sie die Freigängigkeit zu allen Achs- und Lenkungsteilen (bei allen Lenkeinschlägen)
- Prüfen und korrigieren Sie die Freigängigkeit zu allen Bremsenteilen und Bremsschläuchen (bei allen Lenkeinschlägen)
- Prüfen und korrigieren Sie das Bremsystem und die Einstellung des lastabhängigen Bremskraftreglers
- Prüfen und korrigieren Sie die Einstellung der Scheinwerfer
- Prüfen und korrigieren Sie die Einstellung der Niveauregulierung
- Prüfen und korrigieren Sie die Achseinstellungen
- Messen Sie alle für den Umbau wichtigen Maße

Beachten Sie die für Ihr Land gültigen Zulassungsbestimmungen und Vorschriften. In der EU Prüfnorm ECE 48 sind folgende Mindestabstände zur Fahrbahnoberfläche definiert: Scheinwerferaustrittskante: 500 mm, Tagfahrlicht: 250 mm, Brems- und Schlussleuchte: 350 mm, Nebelscheinwerfer vorne / hinten: 250 mm, Blinker vorne, hinten, seitlich: 350 mm, Kennzeichen vorne 200 mm, Kennzeichen hinten 300 mm. Der Abstand der Anhängerkopplung muss bei zulässiger Achslast 350 mm zur Mitte des Kugelkopfes betragen. Lassen Sie unverzüglich eine Fahrzeugabnahme durch eine dafür zugelassene Prüforganisation durchführen.

Die Nichtbeachtung dieser Prüf- und Regulierungsarbeiten kann zum Ausfall von Fahrzeugsystemen und zu folgenschweren Sach- und Körperschäden führen.

4. Probefahrt

- Durch den Einbau von H&R Produkten ändert sich das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs
- Fahren Sie deshalb so lange vorsichtig, bis Sie sich an die geänderten Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs gewöhnt haben.
- Ungewöhnliches Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs kann darauf hinweisen, dass die eingebauten Produkte nicht für Ihr Fahrzeug geeignet sind oder Fehler bei der Montage und/oder Einstellung der Fahrwerksgeometrie gemacht wurden. In diesem Fall lassen Sie bitte das Fahrzeug unverzüglich in einer Fachwerkstatt überprüfen

Eine Nichtbeachtung kann zu folgenschweren Sach- und Körperschäden führen.

Bei einigen Fahrzeugmodellen kann es nach einer Tieferlegung an der Vorderachse zu Geräuschen bei vollem Lenkeinschlag kommen. Ebenfalls kann es durch Toleranzen bei den ausgefahrenen Längen der Stoßdämpfer zu Geräuschen kommen. Die dort eventuell auftretenden Geräusche sind konstruktionsbedingt. Dabei muss es sich nicht unbedingt um einen die Fahrsicherheit betreffenden Mangel handeln. Abhilfe lässt sich durch die Montage von Dämmschläuchen schaffen, die Sie bei Ihrem Fachhändler erhalten.

Sollte es nach dem Kauf und/oder Einbau von H&R Produkten zu Beanstandungen kommen, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer.